

Friedrich – Hoffmann – Grundschule

Goethepromenade 2

39397 Gröningen

# Qualitätsbericht zum Gesundheits- audit

## Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Was tun wir zur  
Gesundheitsförderung?
3. Schulklima
4. Schulische Höhepunkte
5. Unterrichtsqualität /  
Themenschwerpunkte
6. Zusammenarbeit mit anderen  
Partnern und Einrichtungen

## 1. Ausgangssituation

- Die Friedrich-Hoffmann-Grundschule Gröningen befindet sich in der Goethepromenade 2 inmitten alter Laubbäume. An 3 Seiten ist sie von Gärten und einem Park umgeben. Vor der Schule verläuft eine Straße, so dass der Schulbus direkt vor der Schule halten kann.
- Gegenüber unserer Schule befinden sich das Hortgebäude (ab Oktober auch die Klassenräume der SEP), der Essensraum, die Turnhalle und die Kindertagesstätte.
- Das Schulgebäude ist ein altes Gebäude(2000 vollständig saniert) mit dicken Mauern, so dass auch im Sommer erträgliche Temperaturen herrschen.
- An unserer Schule arbeiten eine Schulleiterin, fünf Lehrerinnen, eine Integrationslehrerin, eine Förderlehrerin, eine pädagogische Mitarbeiterin und ein Hausmeister.
- Zur Zeit lernen 90 Schülerinnen und Schüler aus Gröningen und den Ortsteilen Heynburg, Dalldorf, Kloster Gröningen, Krottorf und Großalsleben hier.
- Die Grundschule ist eine Schule mit verlässlichen Öffnungszeiten von 7 Uhr bis 13 Uhr, danach beginnt der Hortbetrieb, die Kinder werden abgeholt oder fahren mit dem Schulbus nach Hause.

Um die flexible Schuleingangsphase (SEP) noch besser umzusetzen und mehr Platz für Förderunterricht und Angebotsstunden zu schaffen, werden zur Zeit neue Räume geschaffen.

## 2. Was tun wir zur Gesundheitsförderung?

- An unserer Schule gibt es kleine Klassen. Dadurch herrscht eine angenehme, harmonische Unterrichtsatmosphäre.
- In den Klassenräumen wird regelmäßig gelüftet, Pflanzen verbessern das Raumklima.
- Die Kinder sitzen bzw. schreiben auf alters- und größengerechten Möbeln.
- 65 Kinder nehmen an der Trinkmilchversorgung teil.
- 60 Kinder essen regelmäßig in der Schule zu Mittag.
- 1 mal im Jahr findet ein „Joe Clever“ Tag an der Schule statt.
- 1 mal im Monat bereitet eine Klasse ein gesundes Pausenfrühstück vor.
- Für ein Schuljahr bekommt unsere Schule wöchentlich Obst vom Land Sachsen-Anhalt.
- 1 mal im Jahr findet ein Projekttag zum Thema „Gesundheit“ statt, an dem sich verschiedene Einrichtungen (Apotheke, Optiker, Psychotherapeuten...) unserer Stadt beteiligen.
- Auf dem Schulhof haben die Kinder in den Pausen die Möglichkeit, sich vielfältig körperlich zu beschäftigen. Das Klettergerüst, der Korbballplatz, Stelzen, Springseile, Reifen, Bälle und Springgeräte werden gern genutzt.
- 1 mal in der Woche findet eine Schulhofgymnastik mit Musik in der großen Pause statt, an der sich jedes Kind beteiligen kann.
- In den Klassen werden zur Auflockerung Tanzspiele und kleine sportliche Übungen oder Partnermassagen angeboten.
- Oft werden gesundheitliche Themen des Unterrichts mit verschiedenen praktischen Übungen verbunden.
- Zur Gesundheitsförderung gibt es verschiedene Arbeitsgemeinschaften an unserer Schule:
- Sport und Spiel

- Tanz
- Fit und Vital (Kinderturnen)
- Musik
- Schwimmunterricht in Klasse 3
- 1 mal im Jahr findet ein Sicherheitstraining für alle interessierten Schüler statt, das vom SAN- Team Wolmirsleben angeboten wird.
- 1 mal im Monat finden Klassennachmittage zu verschiedenen Themen statt.
- Der nahegelegene Zuckerpark wird für Forschungsaufträge im HSA-Unterricht sowie für Sport und Spiel in Angebotsstunden genutzt.
- Die Schulzahnärztin untersucht 1 mal im Jahr die Zähne der Kinder und gibt Tipps und Hinweise zur richtigen Pflege und zur Vorbeugung von Karies und Parodontose.
- Regelmäßig werden die Zähne vom zahnmedizinischen Dienst fluoridiert.
- In der 3. Klasse findet die Schuluntersuchung statt.
- Jedes Jahr gehen alle Schüler und Lehrer unserer Schule gemeinsam für 4 Tage auf „große Fahrt“. Alle freuen sich auf diese gemeinsame Zeit, in der wir viel miteinander erleben und die sehr viel zum harmonischen Miteinander an unserer Schule beiträgt.
- Regelmäßig bilden sich alle Kolleginnen unserer Schule weiter. Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem Thema „Autismus /Verhaltensauffällige Kinder“, da wir unmittelbar davon betroffen sind.
- 1 mal im Jahr nehmen 2 Kolleginnen an den Fortbildungsangeboten der Unfallkasse Sachsen-Anhalt teil, in denen es um den Schutz der Gesundheit von Lehrern und Schülern geht.

### 3. Schulklima

Kinder, Lehrer und Eltern fühlen sich an unserer Schule sehr wohl. Jeder kennt jeden, Freundlichkeit und Höflichkeit sind uns sehr wichtig.

Der Krankenstand ist sehr niedrig.

Schulbummelanten gibt es nicht.

Unser Lernort vermittelt Geborgenheit und unsere Schüler drücken ihre Lebensfreude aus. Die Kinder lernen unter Einhaltung selbst erstellter und sichtbar gemachter Klassenregeln miteinander. Gegenseitige Rücksichtnahme, Verantwortungsbereitschaft und Toleranz werden immer wieder anerzogen und sind zu beachten. Dazu nutzen wir viele schöne Traditionen wie Werkstattarbeit, Feste, Projekte und auch die gemeinsame Schulfahrt aller Klassen.

Die tägliche Bildungs- und Erziehungsarbeit wird gemeinsam angepackt, Probleme werden in einer friedlichen Atmosphäre sachlich ausdiskutiert und es wird gemeinsam nach einer optimalen Lösung gesucht.

## 4. Schulische Höhepunkte

- Aktionstag „Kinder stark machen“
- „Joe Clever“ Projekt
- Tage der Verkehrserziehung und Fahrradprüfung
- Projekttag „Gesundheit und Umwelt“
- Herbstwerkstatt (in diesem Jahr im Ökogarten Quedlinburg)
- Martinsfest
- an jedem Montag im Advent gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern
- Weihnachten im Schuhkarton (Hilfsaktion für die Kirche)
- Weihnachtsfeier bzw. Weihnachtswerkstatt
- Tag der Zahlen / Mathematikolympiade
- Fasching
- Lesewerkstatt / Lesenacht
- „Musikworkshop“ im Kloster Michaelstein
- 2. Stufe der Mathematikolympiade der Grundschulen Gröningen, Kroppenstedt und Hadmersleben
- Sportfest
- 3 tägiges Zirkusprojekt mit dem Zirkus Sperlich
- Schulfahrt
- Schulhoffest
- Schuljahresabschluss ( Wandertag)
- Mitwirken unserer Schüler an Veranstaltungen der Stadt wie Museumsfest, Volksfest, Karneval, Fasching im DRK-Heim „Kaktus“, Feste der Kindertagesstätte
- Klassennachmittage

## 5. Unterrichtsqualität / Themenschwerpunkte

Leitgedanke:

„Die Schule ist für jedes Kind, die Stätte wo die Welt beginnt“

Ziele:

1. Qualität im Unterricht
2. Zeit für individuelle Förderung
3. Raum für Erlebnisse

Lehr- und Lernmittel sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden. Auch gibt es kaum Mängel bei der Ausstattung der Schule. Das Lernen in Computerkabinetten ist hier leider nicht möglich.

Im Unterricht bemühen sich alle Lehrer in hoher Qualität um Wissenszuwachs und die Kompetenzentwicklung. Partner und Gruppenarbeit sind dabei an der Tagesordnung. Frei- und Wochenarbeit werden praktiziert und in der SEP (Schuleingangsphase) werden Erfahrungen im gemeinsamen Unterricht gesammelt.

Größten Wert legen die Lehrer auf die Fortbildung. Da die Zusammenarbeitende Grund- und Förderschule bei Uns im Mittelpunkt unserer Arbeit steht, lenken wir auch unser Augenmerk darauf.

Die Klassenlehrer sind für die Erstellung individueller Förderpläne und einer regelmäßigen Auswertung verantwortlich.

Die Schüler der Klasse 4 sollen mit bestmöglichen Ergebnissen die Grundschule verlassen, um optimal an den weiterführenden Schulen weiterlernen zu können. Daher wird der Unterricht so gestaltet, dass die Schüler konzentriert, aufgabenorientiert und motiviert arbeiten können.



## 6. Zusammenarbeit mit anderen Partnern und Einrichtungen

... ist uns sehr wichtig.

Lernpartner sind:

- Krankenkassen
- Apotheker und medizinische Einrichtungen
- Feuerwehr
- Sportverein
- Kitas: Gröningen, Großalsleben und Krottort
- Polizei und Verkehrswache
- Hundeschule- und Pension
- DRK Heim
- Musikschule Fröhlich

Den Unterricht lebensnah und anschaulich zu gestalten und dabei andere Lernorte als das Klassenzimmer zu wählen ist in unserem SCHILP festgeschrieben. Projekte sowie Werkstattarbeit und Unterrichtsgänge werden organisiert, vorbereitet und gemeinsam erlebt.